

# Survival Guide to Web Site Development

Martina Manhartsberger



*Survival Guide to Web Site Development; How to plan, build, and manage a world-class Web site!; Mary Haggard; ISBN 1-57231-851-1; Microsoft Press*

Wie der Verlag (Microsoft Press) vermuten läßt, ist der Survival Guide ein Buch über Microsoft Produkte, und zwar über Microsofts Web-Entwicklungswerkzeuge, verpackt in allgemeine Informationen über WWW-Entwicklung.

**Kapitel 1** diskutiert Web-Inhalt und Design - wie stelle ich die richtigen Fragen über das Unternehmen, die Kunden und

das Web. Welche "Message" möchte ich vermitteln und wie organisiere ich den Inhalt.

**Das zweite Kapitel** über Web Publishing geht dann schon ins technische Detail, HTML, Dynamic HTML, CSS werden im Überblick erklärt. Die Microsoft Werkzeug dieses Kapitels sind Frontpage 98 und Visual Interdev. Der Unterschied zwischen diesen beiden Werkzeugen wird erklärt und beschrieben, welches für welchen Einsatz ausgewählt werden sollte.

**Kapitel 3** beschäftigt sich mit der Erstellung von Skripten. Welche Skriptsprachen gibt es? Vorgestellt werden MS Script Wizard und MS Script Debugger.

In **Kapitel 4** werden die Webkomponenten Java applets, ActiveX controls und ActiveX Server Components vorgestellt. Es wird ein Überblick gegeben welche dieser Komponenten wann einzusetzen ist.

**Kapitel 5** erklärt Wissenswertes über das Betreiben eines Webservers. Als Serversoftware wird der MS Internet Information Server vorgestellt. Allgemeine Informationen inkludieren in aller Kürze virtuelle Hosts, Sicherheit, Statistik und Kommunikation mit dem Internetprovider.

**Kapitel 6** gibt einen Einblick in Internetmarketing, d.h. Kundenorientierte Entwicklung von Websites. Die kommerziellen Fähigkeiten des Microsoft Site Server werden vorgestellt.

**Kapitel 7** gibt einen kurzen Einblick in das Management einer Website.

**Kapitel 8** visioniert die Begründung einer "community" für jede Site, welche durch Newsletter, Diskussionslisten, Newsgroups und Chat erreicht werden kann.

Das Buch ist durch einige Interviews, z.B. mit Mike Wilson von ebay, aufgelockert. Im grossen und ganzen ein Blitzkurs durch Webentwicklung mit Microsoft.

# perl5 - Grundlagen für Programmierer

Martina Manhartsberger



*perl5 - Grundlagen für Programmierer; Ehrhard Petter, bhv-Verlag, ISBN 3-8287-6029-5, 1998*

Wie der Titel bereits sagt ist das vorliegende Buch weder als Einführung noch als Referenz gedacht, sondern als eine Basis mit deren Hilfe Programmierer Perl erlernen können. Von grundlegenden Programmierkenntnissen wird daher ausgegangen, der Leser

muss aber kein, sagen wir z.B. C-Spezialist sein, sondern wer die wichtigsten Grundbegriffe des Programmierens in irgendeiner Sprache einmal erlernt hat wird mit diesem Buch gut umgehen können. Auf Erklärungen, was z.B. eine Variable ist und wozu man sie braucht kann das Buch daher verzichten. Dadurch wird das Buch (wie gesagt für jene, die eine Ahnung vom Programmieren haben) zu einer wertvollen Quelle über Perl in der nicht nur Oberflächlichkeiten abgehandelt werden, sondern die auch einen Einblick in fortgeschrittene perl-Programmierung bietet.

## Stil

Der Sprachstil ist eher leger gehalten ("der Programmcode steht in der Landschaft herum"), was aber dem Inhalt keinerlei Abbruch tut, sondern - im Gegenteil - der Leser amerikanischer technischer Literatur ohnehin gerne gewohnt ist und es so schafft, die vielleicht "trocken" erscheinenden Programmierintrinsiken "saftig" und erbaulich näherzubringen. Ein Pluspunkt.

## Übersicht

Das **Kapitel 1** stellt die wesentlichen Elemente von perl vor. Nach Konsumation dieses Kapitels sollte der Leser bereits in der Lage sein, einfache perl-skripts zu schreiben.

**Kapitel 2 bis 8** vertiefen dieses Wissen, die Reihenfolge der Kapitel ist hier nicht mehr so wichtig, der Leser kann ein Kapitel auswählen, das er gerade benötigt, ohne dabei das Buch bis dahin durchgeackert zu haben.

Diese Möglichkeit, direkt zum Kapitel zu gehen, das man gerade dringend benötigt, um ein Problem lösen zu können ist für Programmier-Bücher essentiell, denn wer liest schon ein Buch über eine Programmiersprache von vorne nach hinten und beginnt dann erst, die ersten Beispiele

zu programmieren? So könnte man es auch garnicht lernen.

Entsprechend sind hier zu finden: Variable und Konstante, Operationen, Kontrollstrukturen, Ein- und Ausgabe, Dateien, Reguläre Ausdrücke (das berühmte Perl-Pattern-Matching), sowie Unterprogramme und Spezialvariable (z.B. \$\_).

**Kapitel 9 bis 11** enthalten fortgeschrittene Perl-Programmierung wie die Perl-Standard-Bibliothek, Bibliotheksmodule, Referenzen und verschachtelte Datenstrukturen.

## Perl und WWW

Besonderer Tribut wird dem WWW gezollt (**Kapitel 12**), das hauptverantwortlich dafür ist, daß die Fangemeinde von Perl immer grösser wird, da Perl als Programmiersprache für Serveranwendungen vielfach eingesetzt wird. Highlights sind z.B. CGI, Serverspezifisches, Environment-Variable, Skripte via Formular und GET und POST.

## Quellenverzeichnis

Ebenfalls positiv ist zu bemerken, daß im Anhang ein ausführliches Quellenverzeichnis zu finden ist, das auch auf aktuelle Internetadressen (WWW, ftp, News) weiterverweist.

## Resümee

Ein Buch über Perl, das all jenen, die wenigstens geringe Programmierkenntnisse haben, sehr zu empfehlen ist.